

Der Freie Schwarzwälder

Wildbader Anzeiger und Tageblatt

mit „Erzähler vom Schwarzwald“.



Erscheint
an allen Werktagen.
Abonnement
in der Stadt vierteljährl. M. 1.20
monatl. 40 Pf.
bei allen württ. Postanstalten
und Boten im Orts- u. Nach-
barortsverkehr viertelj. M. 1.
ausserhalb desselben M. 1.
hiezü Bestellgeld 30 Pfg.
Telefon Nr. 41.

Amtsblatt für die Stadt Wildbad.

Verkundigungsblatt
der Kgl. Forstämter Wildbad, Meistern,
Enzklösterle u.

amtl. Fremdenliste
Einzelverkauf 5 Pfennig.

Inserate nur 3 Pfg.
Auswärtige 10 Pfg. die klein-
spaltige Garmondzeile.
Reklamen 15 Pfg. die
Petitzeile.
Bei Wiederholungen entspr.
Rabatt.
Abonnements
nach Uebereinkunft.
Telegramm-Adresse:
Schwarzwälder Wildbad.

Nr. 291.

Samstag, den 12. Dezember

1908

Aus Stadt und Umgegend

Wildbad, den 12. Dez. 1908. Unlautere Menschen verbreiten hier das Gerücht, es seien infolge eines Beschlusses der bürgerlichen Kollegien an der Bürgererhebung pro 1908/09 25 Mark abgezogen worden. Es ist dies natürlich eine Lüge. Jeder für die Nutzung zur Verfügung stehende Pfennig gelangt auch heute zur Verteilung und ist die heutige Nutzung von 119 Mark 32 Pfg. die höchste die je einmal ausbezahlt wurde. Die Berechnung der Nutzung wurde vom Gemeinderat in Nr. 287 unseres Blattes veröffentlicht, so daß jeder Bürger in der Lage ist, die Richtigkeit des Betrags selbst nachzurechnen.

Bei dem zu erwartenden starken Verkehr vor Weihnachten wird das Publikum im eigenen Interesse darauf aufmerksam gemacht, mit dem Versand von Weihnachtsgeschenken unter keinen Umständen bis in die letzten Tage zu warten, die einzelnen Stücke gut und dauerhaft zu verpacken und zu verschüttern oder Ristchen gut zu verschließen. Hervorstehende Nägel an Risten u. sind zu entfernen. Die Adressen an den Stücken sind, deutlich geschrieben, gut zu beschriften und müssen mit den Adressen auf den Paketadressen — Eisenbahnpaketadressen und Frachtbriefen — namentlich auch hinsichtlich der Empfangsstation, Bahnhof- und Straßenbezeichnung genau übereinstimmen. Alle Post-Eisenbahn- und sonstige Beförderungszeichen — namentlich alle Adressen auf den Packpapieren — müssen unter allen Umständen vor der Aufstufung beseitigt werden. Die Nichtbeachtung vorstehender Anweisungen hat Zurückweisung der Sendungen von Seiten der Annahmehauptstellen, oder aber, falls doch Uebernahme erfolgt, Verschleppungen und unter Umständen den Verlust einzelner Stücke zur Folge. Es wird von den Post- und Eisenbahndienststellen daher dringend um genaue Beachtung des Gesagten gebeten.

Der silberne Sonntag ist morgen. Er soll als der vorletzte vor Weihnachten einen regen Geschäftsverkehr bringen und so wollen wir hoffen, daß er vom Wetter begünstigt sein und seinem Namen alle Ehre machen wird. Die zahlreichen schönen Schaufensterauslagen sind ja fortwährend und besonders des Abends das Ziel vieler Schaulustigen und nun heißt es für die letzteren, dem Schauen ein Kaufen folgen zu lassen. Wird es damit doch jetzt hohe Zeit, denn gar leicht kann es bei einem noch längeren Hin- und Hergehen der Einkäufe passieren, daß einem die schönsten Sachen und speziell das, was man gerne haben möchte, weggekauft worden und daß es dann der vorgerückten Zeit wegen dem Geschäftsinhaber nicht mehr möglich ist, das fehlende und gewünschte noch vor dem Feste kommen zu lassen. Möge der „Silberne“ drum den Erwartungen der Geschäftswelt einigermaßen entsprechen.

Calmbach, 11. Dez. Noch vor Eintritt der schlechten Jahreszeit wurde ein Werk vollendet, das für unsern Ort in kultureller und sanitärer Beziehung von größter Bedeutung ist, und das daher die Gemüter schon seit Jahren bewegte und erregte: Es ist die Ausführung der Wasserleitung und Kanalisation des Ortes. Schon vor Jahren wurde die Wasserleitungsfrage von den bürgerlichen Kollegien behandelt, aber es kam zu keinem Beschlusse, da man ja neben den laufenden Gewässern viel gutes Quellwasser hatte. Allmählich aber drang doch die Meinung

durch, daß es, namentlich auch im Hinblick auf die steigende Zahl der Kurgäste, angezeigt wäre, eine Hauswasserleitung zu bauen. Schon im Jahre 1900 wurde die Ausführung von einer Bürgererversammlung beauftragt und vom Gemeinderat beschlossen. Als Spenderin des nötigen Wassers wurde eine starke Quelle im Calmbachtal oberhalb der Thannmühle ins Auge gefaßt, die nach verschiedenen Messungen 11—12 Sekundenliter ergab, auch in wasserärmster Zeit. Infolge Einspruchs der Wasserwerksbesitzer wurde aber von dieser Quelle abgesehen und das ganze Werk wegen des Schulhausneubaus verschoben. Unter dem neugewählten Schulrat wurde die Sache aufs neue aufgenommen und am 24. Juli und 22. Oktober 1907 beschlossen, die Wasser-versorgung auszuführen und das Wasser von einer Quelle in den Jägelwiesen (Vosthal) am Südbahange des Rälblings heranzuführen. Diese Quelle, welche aus dem mittleren Bundesandstein kommt, ergibt auch bei größter Trockenheit eine Wassermenge von 6 1/2 Sekundenliter, hat eine Wärme von 8,5° C. und ist nach der chemischen Analyse frei von jeglichen schädlichen Bestandteilen. Nach im Herbst 1907 wurden die Unterführungen der großen und kleinen Enz, sowie die Quellfassung ausgeführt. Bei dieser wurde ein Hauptaugenmerk darauf gelegt, den Sand, welchen das Wasser infolge seines Ursprungs aus dem Bundesandstein mit sich führt, zurückzuhalten. Zu diesem Zwecke wird das Wasser 1,5 m hoch gestaut und durchfließt eine 15 m lange Galerie, welche als Niederschlagsbeden des Sandes dient. Der Sand kann durch Spülung entfernt werden. Die Ausführung der Quellfassung erfolgte in Bruchsteingemäuer. Um ein Anspringen des Glatteiches durch die im Wasser enthaltene freie Kohlensäure zu verhindern, wurde dieser mit Inertol gestrichen. Der Zugang erfolgt durch einen verschließbaren Einsteigschacht, von dem aus man den Absperr- und Verlaufschieber, den Meßaberschall sowie den Quelleneinlauf durch einen Eisenbetonsteg erreichen kann. Von der Quellfassung aus führt die 150 mm l. W. Druckleitung entlang dem Würzbach- und Klein-Coytal durch den Ort hindurch und nach dem innerhalb des Ortes die kleine und große Enz gekreuzt wurden, der Staatsstraße nach Wildbad entlang, unter der Bahntlinie hindurch, das Wasser mit natürlichem Druck dem an dem steilen Hang westlich von Calmbach im Staatswald Eiberg gelegenen Hochbehälter zu. Derselbe befindet sich also nicht wie üblich am Anfang sondern am Ende der Ortswasserleitung, was verschiedene Vorteile hat. Das Reservoir hat einen nützlichen Inhalt von 200 cbm. und ist wie die Quellfassung in Bruchsteingemäuer erstellt und mit Beton-Asphaltlagen gut verwahrt. Der Wasserpiegel in demselben liegt so hoch, daß bei einem ausbrechenden Brande am höchstgelegenen Hause in der Vieh-gasse noch ein Druck von 3 Atmosphären zur Verfügung steht. Der Zugang erfolgt durch ein Portal in den Vorbau, in welchem die Schieber sowie ein Schwimmventil untergebracht sind. Letzteres hat den Zweck, daß das im Versorgungsgebiet nicht gebrauchte Wasser noch weiter zur Wasserung benutzt werden kann. Die gesamte Länge der Leitung beträgt 4200 l. M. In derselben kommen Pressungen bis zu 6 Atmosphären vor. An Verteilungsleitungen sind außer der Hauptleitung noch 2570 l. M. 80 und 100 mm lichte Weite vorhanden. In diesen Leitungen sind im ganzen 56

Hydranten 80 mm Lichtweite zu Feuerlöschzwecken eingebaut, teils auf Teillasten, teils mit Einbaugarnitur und Straßent-lappe. Für eine teilweise Abperrung und Spülung der einzelnen Stränge ist durch Anbringung von Schiebern an geeigneten Stellen hinlänglich gesorgt. Für die Zuleitung des Wassers in die Wohn- und Oekonomiegebäude wurden 267 Hausanschlüsse für rund 500 Familien mit 30 mm l. W. ausgeführt, welche innerhalb des Gebäudes mit einem Ab-sperrventil versehen sind. Sämtliche Hausanschlüsse sind direkt an die Hauptleitung bzw. an die Verteilungsleitungen angeschlossen, wodurch viel Arbeit und Geld erspart wurde. Als Röhren wurden Mannmannröhren bis 11 m Länge verwendet. Zugleich mit der Wasser-versorgung wurde auch eine einheitliche Kanalisation des Ortes durchgeführt, da diese sich auch nicht viel länger aufziehen ließ und das Pflaster auf diese Weise nur einmal aufgerissen zu werden brauchte. Beide Leitungen wurden in einen Graben gelegt und so viel Nähe und Kosten (circa 25000 Mark) gespart. Sämtliche Straßen sind nun mit Kanälen versehen. Die Lichtweite derselben ist so bemessen, daß sämtliche Regen- und Schmutzwasser, ohne Ueberflutung oder Stauung hervorzurufen, abgeführt werden können. Zu den Straßenkanälen kamen glasierte Steinzeugröhren von 20—50 cm Durchmesser zur Verwendung. Größere Kanäle von 50—85 cm l. W. wurden gemauert. Das Kanalnetz selbst hat eine Gesamtlänge von 3550 l. m mit 46 Ein-stieg-, 38 Entlüftungs- und rund 50 Einlaufschächten. Durch die verschiedenen durchziehenden Wasserläufe ist eine größtmögliche Entlastung des Kanalnetzes durch die Regen-auslässe und Eripennis an Kosten gegeben. Die Auslässe treten in Wicklamkeit, wenn die Hauswassermenge eine 5fache Verdünnung erfahren hat. Gegen Rückstrom sind sie durch Klappen verschlossen. Um eine händige Spülung des ganzen Kanalnetzes zu erreichen, sind an den Enden der Stränge automatische Kanalpflöge angebracht, welche von der Wasserleitung gespeist werden. Außerdem kann er der Calmbach eingeleitet, sowie durch Spülschieber gereinigt werden. Zur Verhütung der Zuschwemmung durch bei Sturmwellern an den Steilabhängen sich ergebenden Gerölle sind in die betr. Wege Geröllschänge mit einem Raumgehalt bis zu 5 cbm eingebaut. So wäre nun ein Werk geschaffen, wie es keine Gemeinde in weiter Umgebung aufweisen kann, nach den neuesten Erfahrungen solid und praktisch gebaut. Die Kosten belaufen sich auf M. 220 000. Entwurf und Ausarbeitung der Pläne sowie die Leitung des ganzen Baues wurde Herrn Bau- und Professor Maurer in Stuttgart übertragen und durchgeführt. Grab- und Maurerarbeit sowie Legung der Steinzeugröhren usw. wurden von Gebr. Kiefer hier und die Montage der Wasserleitung von der Firma Ruff u. Cie. in Fellbach unter Leitung des Herrn Bauwerkmeister Ströbel (nun Stadtbaumeister Neuenbürg) in ca. 6 Monaten ausgeführt.

* Der heutigen Lokal-Ausgabe liegt ein Prospekt der Raumann'schen Nähmaschinen bei, deren Vertretung für Wildbad, Herr H. Riezingger, Messerschmied, hat. — Der Gesamtauflage liegt die Rede unseres Reichstagsabgeordneten Schweichardt bei, die derselbe am 27. November im Reichstage gehalten hat.

Wildbad.

Zu der Erbauung eines Saales habe ich die nötigen Arbeiten wie:

- Grab- Abbruch- und Maurer-Arbeiten
- Zimmer-Arbeiten
- Gipfer- "
- Schreiner- "
- Glasier- "
- Schlosser- "
- Blechner- "
- Maler- "
- Verbindungs-Arbeiten

im Submissionswege

zu vergeben!

Tüchtige Unternehmer werden zur Teilnahme an dieser Sub-mission eingeladen.

Pläne und Kostenvoranschlag liegen bei mir von heute Abend an zur Einsicht auf. Offerte, in Projekten auf die Bausumme ausge-drückt, müssen bis **Wittwoch, den 16. Dezember**, abends 6 Uhr, abgegeben sein.

Julius Krimmel,
zur alten Vinde.

Goldwaren-
Uhren.



Kauf
man
nur
bei
Jacob SENIOR
BERLIN 26 Friedenstr.
weil billiger als irgendwo
Ratenzahlung
kein Preisauflage
Sinnvolle KATALOGE
überallhin portofrei

Schützen-Verein
Wildbad.
Montag nachmittag
Übungs-schießen.

Als passendes Weihnachtsgeschenk

empfehle mein grosses Lager in
Haar- und Wollfilzhüte
für Herren und Knaben
Klappzylinder, Seidenhüte, Mützen,
Schirme, Stöcke, Ski- und Rodel-
mützen zu denkbar billigsten Preisen
Auf Pelzwaren solange noch Vorrat

15 Proz. Rabatt

Hochachtungsvoll

J. Mohrheim, Pforzheim

Putzmacher, Reichlinstr. 8, neben Rapphäuser.
Einzige Reparaturwerkstätte für Herren- und Damen
Hüte am Platz.

Druckjachen modernster Art

fertigt schnell und billigt an B. Hofmann's Buchdruckerei.





Wenn Sie

ein praktisches

Weihnachts- Geschenk

suchen

in Regulatoren, Freischwingern, Kuckucksuhren, Stand- u. Weckeruhren, Herren- und Damenuhren in Gold und Silber, in jeder Preislage, so wenden Sie sich vertrauensvoll an

Friedrich Gorgus, Uhrmachermeister

Pforzheim, westliche Karl-Friedrich-Str. 45.

Billigerer Verkauf wegen baldigen Umzugs.



Spart Zeit, Arbeit, Geld!

Das **Waschmittel** der **Zukunft!**

Persil

Erzeugt dauernd blendend weiße Wäsche!

Garantiert chlorfrei und unschädlich.

Alleinige Fabrikanten: Henkel & Co., Düsseldorf

Auf bevorstehende Weihnachten

empfehle

mein großes Lager

Puppenwagen Puppensportwagen
Kinderstühle, verstellbare und kleine
Sandwagen, extra starke Rodelschlitten
Pferde, Wiegenpferde (a. z. Abschrauben)
Gebe auf jeden Artikel bei Barzahlung

10 Prozent Rabatt

Wilh. Treiber.

Von heute bis Weihnachten

verkaufen wir unsere grossen Lager-
vorräte in

**Damen- u. Kinder-Mänteln, Kostümen
Kostümröcken, Unterröcken, Blusen
und Kinderkleidchen**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Krüger & Wolff Pforzheim

F. Zehetmayr .: Pforzheim

Deimlingstr. 8

Beste Einkaufsquelle für praktische
Weihnachts-Geschenke

Haushaltungsmaschinen, Aluminium-
geschirr, Obstschränke, Flaschen-
schränke, Geldkassetten, Schlittschuhe

Oefen u. Herde in enormer Auswahl

SCHLITTEN jeder Art usw.

**Extra billiges
Angebot
in Backartikel.**

per Pfund	
Mandeln, prima gewählte echte	1.10
Buzliker	90 Pf.
Das handgewählte	1.10
Sahlnußkerne, prima	0.70
Zibeben u. Rosinen	0.45
Aranzseigen, schönste	0.28
Zweitschgen, neue	0.20
Orangeat u. Zitronat,	0.75
Sandzucker, la.	0.25

Vanilleschokolade,	0.85
garantiert rein,	
Birnschneide, neue	0.25
Walnüsse, schönste, neue,	
gesunder Kern,	0.35
Bachonig,	0.70
Citronen, schönste 1 Stück 5 Pfg.	
Staubzucker, Hagelzucker,	
Nellen, Anis, Fenchel,	
Pottasche, Dirichhornsalz,	
Backpulver, Vanillzucker, feinst	
gemahlen, Ceylon Jimmi, Back-	
oblaten, alles in schönster, feinsten	
Ware zu den billigsten Preisen,	
empfiehlt	

J. Honold.

Beste
Einkaufsquelle

Brautleute

mache ich auf mein großes Lager in

Möbeln, Betten, Polsterwaren

aufmerksam.

Ganze Wohnungs-Einrichtungen
komplette Wohn-, Speise- u. Schlafzimmer
in allen Preislagen und für jeden Stand passend
Eigene Anfertigung von Betten, Polsterwaren aus eigener Werkstätte,
Verkauf gegen bar, auf Kredit!

Jedermann kann auf leichte und bequeme Weise seinen Bedarf
bei mir decken!

Konfektion für Herren, Damen u. Kinder
Kostüme, Kostümröcke, Blusen, Unterröcke etc., Manufakturwaren,
alles in größter Auswahl!

Pelze Pelze

in allen Preislagen.

Grosses, reichhaltiges Lager in allen Artikeln.
Erstes Waren- u. Möbel-Kredithaus v. Pforzheim u. Umg.

Jul. Ittmann Nachf.

PFORZHEIM, westliche Karl-Friedrichstr. 53.

Jeder Kunde bestimmt die Rate selbst!

Billigste Preise! Sonntags bis 7 Uhr offen. Strengste Diskretion!

Wochenraten
von Mark 1 an

Entzückt

[13



werden Sie sein über die hübsche Geldentbeilage bei dem
Weichen- Seifenpulver „Goldperle“. Jedes Paket
enthält ein reizendes Geschenk. Achten Sie auf den Namen
„Goldperle.“

Fabrikant: Carl Gentner, Göppingen.

WEIHNACHTS-AUSSTELLUNG

ALMA MOOSMANN

Bildbad, König Karlstr. 70

Bildbad, König Karlstr. 70

Spiel- und Galanteriewaren Gekleidete Puppen (zu außergewöhnlich
billigen Preisen) solide Köpfe, Perücken, Lederkörper, Arme, Schuhe
Strümpfe etc. Gesellschafts- und Selbstbeschäftigungsspiele
Automobile, Puppenzimmer, Schiessspiele und Soldaten-
Baukästen, Eisenbahnen, Kochherde und grosses Sortiment sonstiger
Spiele für jedes Alter.

PUPPEN-KLINIK

Puppen-Reparaturen werden prompt und äusserst billig angefertigt

Geschmackvoller Christbaumschmuck

Lichter, Halter etc. Ferner reiche Auswahl in NIPPES, Holzschnitzereien
und sonstigen hübschen Geschenken.

RODEL-SCHLITTEN in jeder Grösse.